

## **Schnuppercamp 2015: Nachwuchs lernt die Schweizer Hotellerie hautnah kennen**

**Das diesjährige Schnuppercamp findet vom 18. bis 21. Januar 2015 in Saas-Fee statt. Damit führen hotelleriesuisse und der Walliser Hotelier-Verein mit der Unterstützung des Kantons Wallis einen bewährten Weg der Nachwuchsförderung für die Branche fort.**

**28 Jugendliche tauchen während vier Tagen in die Berufswelt der Hotellerie ein. Zum zweiten Mal wird das Schnuppercamp zweisprachig (Deutsch und Französisch) durchgeführt.**

Seit dem Pilotprojekt im Jahr 2006 konnten bereits 17 Schnuppercamps in drei Sprachregionen der Schweiz durchgeführt werden. Dabei wurde 380 Jugendlichen ermöglicht, eine Schnupperlehre in der Hotellerie zu absolvieren. In diesem Jahr war die Nachfrage mit 78 Bewerbungen erneut erfreulich gross. Die diesjährigen Teilnehmenden stammen aus den Kantonen Wallis, Bern, Aargau, Freiburg, Basel-Land, Basel-Stadt, Zürich, St. Gallen, Solothurn, Thurgau und Waadt. Elf Jugendliche sind französischsprachig, siebzehn stammen aus der Deutschschweiz. Das Schnuppercamp dient den Jugendlichen als erste Entscheidungshilfe in der frühen Phase des Berufswahlprozesses. Dank der Unterstützung von zehn Hotels und dem Tourismusbüro in Saas-Fee erhalten die Schnupperlernenden Einblicke in die vier Berufe Koch/Köchin, Hotelfachmann/Hotelfachfrau (Gästeempfangsfachfrau/-mann HGA), Restaurationsfachmann/Restaurationsfachfrau und Kauffmann/Kauffrau HGT.

### **Gezielte und nachhaltige Nachwuchsförderung**

Auf Grund der demografischen Entwicklung rechnet das Bundesamt für Statistik mit einem kontinuierlichen Rückgang der Eintritte in die berufliche Grundbildung. Bereits heute bleiben viele Lehrstellen im Gastgewerbe unbesetzt. Zudem stellt die Masseneinwanderungsinitiative die Branche bei der künftigen Rekrutierung von Arbeitskräften vor grosse Herausforderungen. Umso bedeutender ist deshalb eine gezielte und nachhaltige Nachwuchsförderung. hotelleriesuisse engagiert sich unter anderem mit der Schnupper- und Lehrstellenbörse für die Besetzung möglichst vieler Ausbildungsplätze. Von allen ehemaligen Schnuppercamp-Teilnehmenden entschied sich rund ein Viertel für eine berufliche Grundbildung in der Hotellerie und Gastronomie.